



MARKTGEMEINDE HARMANNSDORF

2111 Harmannsdorf – Kirchengasse 5 Tel. Nr.: 02264 7500 Fax: 02264 7500 -16
www.harmannsdorf.gv.at E-Mail: gemeinde@harmannsdorf.gv.at

INFORMATION

M ä r z 2007

AUSGABE 1/07

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ! Liebe Jugend und Kinder !

Am 5. März 2007 wurden in der Sitzung des Gemeinderates neben dem Rechnungsabschluss für das Jahr 2006 schon wieder mehr Tagesordnungspunkte behandelt, die für die weitere Entwicklung der Gemeinde bedeutsam sein werden.

Der **RECHNUNGSABSCHLUSS** zeigt auf, dass es uns im finanziellen Bereich im Rahmen unserer Möglichkeiten relativ gut geht. Auf dem Sektor **Straßenbau** wurde wieder sehr viel investiert, doch auch die anderen Bereiche konnten zufriedenstellend abgeschlossen werden.

Die Straßenbauarbeiten für 2007 wurden bereits ausgeschrieben und konnten bei der Sitzung an den Bestbieter - Fa. Leithäusl - vergeben werden.

Anschaffungen im Bereich der FEUERWEHR werden in den kommenden Jahren im Gemeindehaushalt zu berücksichtigen sein. Die nächste Anschaffung wird ein TLF 2000 (Tanklöschfahrzeug) für die FF Würnitz sein. Die Vorbereitungsarbeiten laufen schon seit einiger Zeit. Der Gemeinderat hat grundsätzlich dem Vorhaben zugestimmt, sodass der Antrag um Förderung durch das Land gestellt werden kann. Die verbleibenden Kosten werden zwischen der FF und der Gemeinde aufzuteilen sein. Dieses Finanzierungsmodell soll dann auch für die Anschaffung von Fahrzeugen anderer Feuerwehren gelten.

Eine Entscheidung ist auch in der Sache **AHS in Korneuburg** gefallen. Vom Land NÖ wurde ein Vorschlag erarbeitet, der grundsätzlich kein Schulgeld für die Eltern und die Umlandgemeinden vorsieht. Der Ausbau des Provisoriums in den nächsten 4 Jahren wird vom Land, der Stadt Korneuburg und in einem vertretbaren Ausmaß von den Gemeinden getragen.

Wir haben uns die Entscheidung speziell im Hinblick auf unsere Hauptschule nicht leicht gemacht. Da aber eine entsprechende Erwartungshaltung in Elternkreisen und seitens der Nachbargemeinden besteht, wurde die Mitfinanzierung des Provisoriums beschlossen.

Eine erfreuliche Entwicklung nehmen die **Aktivitäten im Rahmen von G21**. Einige Projekte sind bereits im Laufen und werden auf den folgenden Seiten vorgestellt.

Danke an alle Arbeitsgruppen, die schon eifrig getagt haben und auch konkrete Ergebnisse vorweisen können.

Eine neue Perspektive ermöglicht die Teilnahme am Leaderprogramm. Dabei werden von der EU im Zeitraum von 2007 bis 2013 erhebliche Mittel für die Entwicklung des ländlichen Raumes durch innovative Projekte der Gemeinde, von privaten Personen oder Gruppen zur Verfügung gestellt. Dazu haben sich die Gemeinden des Bezirkes Korneuburg (Ernstbrunn und Stetteldorf machen bei anderen Regionen mit) zu der

LEADERREGION südliches WEINVIERTEL zusammengeschlossen.

Wir wollen für unsere Gemeinde auf jeden Fall die Möglichkeit schaffen über geeignete Projekt nachzudenken und hoffentlich auch einiges davon auch umsetzen.

Investitionen in unseren KINDERGÄRTEN sind ebenfalls auf der Tagesordnung gewesen.

So soll im Kindergarten Obergänserndorf eine neue Heizung eingebaut werden. Auch notwendige Malerarbeiten sollen in den Ferien durchgeführt werden.

Im Kindergarten Harmannsdorf werden Spielgeräte angeschafft, um besonders bei schönem Wetter im Garten neue Angebote und Möglichkeiten zu bieten.

Der **RUNDWANDERWEG** um den Ort Harmannsdorf-Rückersdorf ist durch die Verlängerung des Gehsteiges Richtung Tresdorf wieder um ein Stück verbessert worden.

Außerdem wurde ein Mähgerät angeschafft, das die Pflege der Wegränder auf den Wanderwegen ermöglicht.

Nach dem milden Winter werden wir uns schon bald mit der Pflege und Erhaltung unserer Grünflächen und Anpflanzungen beschäftigen müssen. Allen, die uns dabei unterstützen schon jetzt meinen herzlichsten Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister

40 Jahre MÄNNERGESANGSVEREIN WÜRNITZ

Der Männergesangsverein Würnitz feierte am Freitag, dem 9. März 2007 sein 40-jähriges Bestandsjubiläum. Obmann Rudolf TEUFELHART und Chorleiter OSR Robert MUNDSPERGER haben zu diesem Anlass einige Ehrengäste eingeladen und mit den Sängern ein ansprechendes Programm geboten.

Bgm. Leopold Steindl würdigte in einer Grußbotschaft die Leistungen des Vereins und überbringt die besten Wünsche für die Zukunft. Sängerkreisobmann Anton KERSCHBAUM, der gelegentlich auch als Chorleiter aushilft und daher den Verein gut kennt, stellte den Sängern ein gutes Zeugnis aus und versprach auch in Zukunft, wenn es notwendig sein sollte, helfend einzuspringen.

Die Festansprache hielt der Obmann des NÖ. Sängerbundes Mag. Anton NIMMERVOLL. Auch er kennt den MGW Würnitz seit langer Zeit, mit Obmann Teufelhart verbindet ihn eine langjährige Freundschaft. In seiner Laudatio hob er die Besonderheit eines Männergesangsvereins hervor und wünschte dem Verein für die Zukunft die Aufrechterhaltung der freundschaftlichen Gemeinschaft.

Nach den Dankesworten von Obmannstellvertreter Vizebgm. Josef MAISSER durften sich alle Festteilnehmer am reichhaltigen Buffet erfreuen.

STREUSPLIT - DIE KEHRMASCHINE KOMMT

Obwohl im vergangenen Winter nicht sehr viel Schotter gestreut wurde, muss der ausgebrachte Streusplitt doch von den Straßen entfernt werden. Sie würden uns die Arbeit sehr erleichtern, wenn sie vor ihrem Haus den Schotter vom Gehsteig auf die Straße kehren. Die Kehrmaschine wird voraussichtlich ab 21. März im Einsatz sein. Dank an alle, die uns mit ihrem Beitrag dabei unterstützen.

FREIWILLIGER BESUCHSDIENST IN DER GEMEINDE

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger mit **Interesse für soziales Engagement** im Gebiet der Marktgemeinde Harmannsdorf !

Sie verfügen über freie Zeit, die Sie **gelegentlich** oder **regelmäßig ein wenig** mit bedürftigen Mitbürgern teilen möchten?

Wir suchen im Gemeindegebiet mobile Menschen, die bereit sind, **UNENTGELTLICH** im Rahmen eines Besuchsdienstes bzw. einer erweiterten Nachbarschaftshilfe einsamen, immobilen, kranken und/oder alten Menschen zu helfen.

Die benötigte Hilfe bezieht sich z.B. auf Zeitvertreib mit Spielen oder Kartenspielen, Gesellschaft leisten, Spaziergängen, auch mit Rollstuhlfahrern, oder gelegentlich kleine Besorgungen erledigen.

Wir brauchen Ihre Hilfestellung an Wochentagen, wenn möglich, aber auch an Wochenenden und Feiertagen.

Den **Zeitraumen**, wann, wie oft, wie lange, **bestimmen Sie!**

Entscheidend ist, dass ein wenig Hilfe geleistet, bzw. die Einsamkeit gemildert wird, und nicht so sehr das zeitliche Ausmaß der Besuche.

Sie brauchen **KEINE** körperliche Arbeit am Mitmenschen, **KEINE** Pflege und **KEINE** Hausarbeit zu verrichten.

**Es geht darum, Bedürftigen in der Gemeinde ein wenig Abwechslung
und Gesellschaft zu bieten.**

Bei Interesse an einer solchen freiwilligen sozialen Tätigkeit und für Auskünfte, wenden Sie sich bitte an:

**Familie Dr. Ernstberger in Würnitz, Tel.: 02263/37173
oder an**

Dr. Ingrid Reif in Harmannsdorf, Tel.: 02264/6488

Wir haben die Koordination dieser Hilfe am Mitmenschen einstweilen übernommen.

NEUGESTALTUNG DES KIRCHENPLATZES IN SEEBARN



Nachdem bereits im vergangenen Jahr der Straßenverlauf und die Nebenanlagen im Bereich des Kirchenplatzes erneuert wurden, soll nun der Platz vor der Ortskapelle neu gestaltet werden.

Bei einer dazu gut besuchten Informationsversammlung im Gasthof Brait einigten sich die Besucher, nach lebhaften Diskussionen, auf ein gemeinsames Projekt.

Dieses zum Teil geänderte Projekt, sowie zwei weitere Varianten wurden von Herrn Robert Kuttig entworfen und fachkundig präsentiert. Das beschlossene Projekt umfasst die gesamte Platzgestaltung.

Das Kriegerdenkmal soll in seinen ursprünglichen Zustand wiederhergestellt, die Grünanlagen neu angelegt und die begehbaren Flächen gepflastert werden.

Nach Einholung diverser Angebote sollen die Arbeiten unter Einbeziehung der betroffenen Vereine und Institutionen noch im Frühjahr begonnen werden.

Ortsvorsteher Johann Pfalz

GEMEINDE 21

Als Produkt der bisherigen Aktivitäten der Aktion G21 liegt nun ein Zukunftsbild der Marktgemeinde Harmannsdorf vor. Dieses Zukunftsbild soll noch im 1. Halbjahr der Bevölkerung präsentiert werden und ist bereits auf der Homepage der Marktgemeinde abrufbar.

Aufgabe der G21 Mitarbeiter ist es nun, die von den einzelnen Arbeitskreisen ausgewählten und in diesem Zukunftsbild angeführten Vorhaben und Maßnahmen, gemeinsam mit einer möglichst großen Anzahl engagierter Mitbürger aus allen Katastralgemeinden umzusetzen.

Die einzelnen Arbeitskreise in den Bereichen Freizeit, Infrastruktur, Klimabündnis, Soziales und Wirtschaft haben bereits ihre ersten Arbeitssitzungen abgehalten und einige Projekte laufen schon auf Hochtouren.

So wurde als erstes Projekt des Teams „Soziales“ bereits ein „Tauschkreis“ gegründet und auch bei der Durchführung eines „Freiwilligen Besuchsdienstes“ liegen erste Ergebnisse vor.

Auch bei zahlreichen anderen Projekten wie z. B. ein „7-Orte Rad- und Wanderweg“, „Sozialstation“, „Ortskernförderung“, „Klimabündnis und Energieberatung“, ein „Marktführer über regionale Produkte und Dienstleistungen“ oder „Aktivitäten bei der Landschaftspflege“ wird fleißig gearbeitet.

Sollten Sie Interesse haben, bei einzelnen Teams bzw. Projekten mitzuarbeiten und um Ihre Ideen einzubringen, so sind Sie herzlich willkommen.

Für das G21 Kernteam

Johann Pfalz

Anneliese Nebenführ

Im Zuge der G21 Aktivitäten hat sich der **Arbeitskreis Wirtschaft** folgende Schwerpunkte gesetzt.

- **Landschaftspflege**
- **Herausgabe eines Marktführers**

Landschaftspflege

Es wurden jene Flächen in der Großgemeinde erhoben, die nicht von den Gemeindearbeitern gepflegt werden, sondern von diversen Vereinen bzw. sonstigen Institutionen. Weiters wird der Pflegeaufwand für diese Flächen geschätzt.

Ziel ist es dem Gemeinderat bzw. dem Herrn Bürgermeister eine Kostenschätzung vorzulegen, um in der Gemeindestube besser kalkulieren zu können. Nachdem die Marktgemeinde bereits einen Mulcher angeschafft hat, ist dadurch auch eine bessere Koordination möglich. Wir hoffen mit dieser Maßnahme eine regelmäßige Pflege der Wander- und Radwege zu erreichen bzw. unsere Landschaft rund ums Dorf schöner zu gestalten.

Herausgabe eines Marktführers

Die Gruppe Wirtschaft in der Marktgemeinde Harmannsdorf hat es sich zur Aufgabe gemacht, die heimischen Wirtschaftstreibenden, Landwirte und Dienstleistungsanbieter beim Vertrieb zu unterstützen. Dafür werden wir einen Katalog erstellen, in dem möglichst alle Anbieter von regionalen Produkten und Dienstleistungen aufscheinen sollen ("wer bietet was zu welcher Zeit an"). Dieser Marktführer wird an alle Haushalte der Marktgemeinde verteilt und auf der Homepage der Marktgemeinde Harmannsdorf veröffentlicht. Wir werden alle bei der **Wirtschafts- bzw. Landwirtschaftskammer gemeldeten Betriebe** der Marktgemeinde Harmannsdorf anschreiben, ob sie Interesse haben, in diesem Marktführer aufzuscheinen.

Zusätzlich haben auch Private die Möglichkeit, sofern sie ihren Wohnsitz in unserer Marktgemeinde haben, in diesen Marktführer aufgenommen zu werden.

Sollten Sie Interesse haben, ersuchen wir Sie, beiliegendes Formular auszufüllen und bis Dienstag, 21. April im Gemeindeamt oder in den betreffenden Gemeindekanzleien abzugeben.

Sollten Sie Fragen haben, ersuchen wir Sie unter der Tel. Nr. 0664 215 53 57 mit Herrn Gf.GR Herbert Ulrich Kontakt aufzunehmen.

Maria Paul e.h. Herbert Ulrich e.h.

NEUES VERANSTALTUNGSGESETZ

Seit 1.1.2007 ist das neue Veranstaltungsgesetz in Kraft.

Veranstaltungen dürfen nur in bewilligten Veranstaltungsbetriebsstätten durchgeführt werden.

Bitte beachten Sie:

Diese Bewilligung muss bei der Anmeldung der Veranstaltung bereits vorliegen.

Aufrechte Genehmigungen nach den bisherigen Rechtsvorschriften bleiben weiterhin in Geltung.

Um eine solche Betriebsstättenbewilligung ist daher immer dann anzusuchen, wenn Veranstaltungen im Freien oder in Gebäuden abgehalten werden, sofern bisher noch keine derartige Bewilligung erteilt wurde.

Das Veranstaltungsgesetz gilt nur für „öffentliche“ Veranstaltungen. „Öffentlich“ ist eine Veranstaltung, wenn sie für jedermann/frau zugänglich ist.

Dies bedeutet, dass rein private Veranstaltungen (z.B. private Party, Geburtstags- oder Hochzeitsfeier, ...) nicht unter das neue Gesetz fallen.

Aber auch wenn das Veranstaltungsgesetz nicht gilt, ist der Veranstalter für die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung bzw. Feier verantwortlich und allenfalls haftbar.

Veranstaltungen sind bei der Gemeinde spätestens vier Wochen vorher anzumelden. In Sonderfällen sind die Bezirkshauptmannschaft bzw. das Land NÖ zuständig.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass Veranstaltungsbetriebsstätten bereits bei der Anmeldung der Veranstaltung entsprechend bewilligt sein müssen, ansonsten seitens der Verwaltungsbehörde die Durchführung und Ankündigung der Veranstaltung untersagt werden muss. Es ist dringend zu empfehlen, sich bereits deutlich (zumindest 3-4 Monate) vor der Anmeldefrist für die Veranstaltung um die Eignung der Veranstaltungsbetriebsstätte zu kümmern, zumal das Verfahren zur Bewilligung einer Veranstaltungsbetriebsstätte zeitaufwändig sein kann (auch Termine mit den Sachverständigen des Landes NÖ müssen langfristig fixiert werden!).

Veranstalter ist derjenige, der die Veranstaltung vorbereitet und durchführt.

Der Veranstalter ist - wie schon oben erwähnt – für die vorschriftsmäßige Durchführung der Veranstaltung verantwortlich. Er hat daher alle Maßnahmen zu treffen, damit die Sicherheit der BesucherInnen bei der Veranstaltung gewährleistet ist.

Auf den Ankündigungen (z.B. Plakaten, Postwurfsendungen,...) müssen sichtbar der Namen und Wohnsitz (Vereinsadresse) aufscheinen.

Eine genaue **Checkliste** für die Genehmigung bzw. Abhaltung von Veranstaltungen liegt im Gemeindeamt auf und ist auch als Serviceleistung auf unserer Homepage unter www.harmannsdorf.gv.at/veranstaltungen abrufbar.

URLAUBSAKTION FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Seit Jänner 2007 läuft eine neue Förderaktion des Landes NÖ. Pflegende Angehörige erhalten EURO 120,-- , wenn sie Urlaub in NÖ machen bzw. EURO 100,-- bei einem Urlaub in Österreich.

Gefördert werden Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die pflegebedürftige Angehörige, welche mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen, wenn sie ihren Urlaub (auch ohne Pflegebedürftige) in Österreich verbringen.

Der **Zuschuss beträgt EURO 100,--** unabhängig von Kosten und Dauer desurlaubes.

Wird bzw. wurde der Urlaub in Niederösterreich verbracht, beträgt der Zuschuss um € 20,-- mehr.

Förderungsvoraussetzungen:

- Der/Die Antragsteller/in muss österreichischer(e) Staatsbürger/in oder Bürger/in eines EWR-Mitgliedstaates sein.
- Der/Die Antragsteller/in muss den Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben.
- Der/Die Antragsteller/in muss die Hauptpflegetätigkeit von der pflegebedürftigen Person oder deren gesetzlichen Vertretung bzw. Sachwalter/in bestätigen lassen.
- Der Urlaub muss in Österreich (mit oder ohne zu pflegender Person) frühestens ab Jänner 2007 verbracht werden.

Die Gewährung der Förderung ist nicht vom Einkommen abhängig. Der Urlaubszuschuss kann pro Antragstellender Person nur einmal pro Kalenderjahr in Anspruch genommen werden, unabhängig davon wie lange der Urlaub gedauert hat.

Die Antragsformulare sind innerhalb der Einreichfrist, bis spätestens sechs Monate nach Ende desurlaubes, beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeine Förderung, F3, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, unter Anschluss der erforderlichen Beilagen und Bestätigungen einzureichen.

Über Möglichkeiten der Pflege von Pflegebedürftigen während der Zeit desurlaubes gibt die **Pflegehotline des Landes NÖ unter 02742/9005-9095** Auskunft.

Antragsformulare und Richtlinien sind im Internet unter der Adresse www.noel.gv.at abrufbar bzw. im Gemeindeamt Harmannsdorf erhältlich.

ERHOLUNG für KINDER aus BELARUS

Diese Aktion wird bereits seit Sommer 1994 in Niederösterreich durchgeführt.

Nach der Katastrophe von Tschernobyl gingen 75% der Emissionen auf Belarus nieder. Das Land war und ist stärker betroffen als die Ukraine oder Russland. Heute, mehr als 20 Jahre nach der Katastrophe, werden die Langzeitfolgen mehr und mehr sichtbar. Die Raten an Krebserkrankungen (vor allem Schilddrüsenkrebs) steigen drastisch, an einer Schwächung des Immunsystems leiden praktisch alle Kinder.

Laut Auskunft international anerkannter Ärzte bedeutet ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung für die Kinder die Möglichkeit, ihren Körper zu einem großen Teil von Radionukliden zu befreien und gestärkt an Körper und Seele wieder in ihre Heimat zurück zu kehren.

Für den Sommer 2007 werden **Gastfamilien gesucht**, die Kinder aus Belarus für 3 Wochen aufnehmen möchten.

Termine: 23.6. – 15.7.; 14.7. – 5.8. und 4.8. – 26.8.2007

Die Kinder sind zwischen **10 und 14 Jahre alt**, erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein.

Besonders geeignet sind Familien, die eigene Kinder im genannten Alter haben, aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Wichtigste Voraussetzung ist die Bereitschaft, ein zusätzliches Familienmitglied aufzunehmen und zu betreuen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.

Finanzierung

Es stehen leider keinerlei Gelder zur Verfügung. Alle Leistungen werden freiwillig und ehrenamtlich erbracht. Der Transport der Kinder wird soweit wie möglich durch Spendengelder und Sponsoren finanziert; aber der weitaus größte Beitrag zur Finanzierung muss von den Gastfamilien übernommen werden. Von diesen sollte daher ein finanzieller Beitrag in der Höhe von € 110,- für Transportkosten geleistet werden. Das Projekt wird mit Unterstützung durch das NÖ Landesjugendreferat privat organisiert von Frau Hetzer aus Krems.

Informationen bei Maria Hetzer, NÖ Landesjugendreferat: 02742-9005/13514, 0676/9604275 oder www.belarus-kinder.net oder maria.hetzer@noel.gv.at.

DER AKTUELLE GARTENTIPP

von Hofrat Ing. Georg GROHSEBNER

Austriebspritzung

Termin: Kurz nach dem Knospenaufbruch

Temperatur: Mindestens + 10 Grad C

Mittel: z.B. Austriebsspritzmittel 7 E KWIZDA u.a.

Welche Schädlinge werden durch eine gründliche (alle Kronenteile müssen allseits benetzt werden) Spritzung abgetötet?

Eier von Obstbaumspinnmilben, Blattläusen, Frostspanner, Larven von Apfel- und Birnblattsauger, Schildläuse (auch an Rebstöcken), Kräuselkrankheit (Kräuselmilbe) der Rebstöcke

ZUR GEBURT IHRES SOHNES

Daniel: KOLL Alexandra u. Martin, wÜ
Elias: KRISTEN Marion u.
BROUKAL Alexander, RÜ
Ferdinand: KIENAST Dr. Agnes u. Dr. Gerhard, MO
Lorenz: WITTEK Gertraud u. Hermann, MO
Lukas: KÜHR Gerlinde und Christian, wÜ

ZUM 80.GEBURTSTAG

GÖLS Josef, HA
NEBENFÜHR Maria, RÜ
HALWIDL Martin, HA
CZIHLAR Edeltrud, wÜ
MANTLER Theresia, RÜ
HOLZER Eleonore, HA
RONGE Maria, MO

ZUR GEBURT IHRER TOCHTER

Enja: FLACK Petra und Klaus, KR

ZUM 90.GEBURTSTAG

HRUDA Leopoldine , MO

ZUM 100.GEBURTSTAG

BAUMGARTNER Juliane, OG

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

STADTSCHMITZER Johanna u. Adolf, wÜ

SICHERHEITSMANAGER

In Niederösterreich wurde in Zusammenarbeit zwischen Gemeindevertreterverband, Sicherheitsdirektion und Landespolizeikommando die **Funktion des Sicherheitsmanagers** entwickelt.

Der Sicherheitsmanager dient insbesondere zur Präventionsberatung sowie zur Koordination der Gemeinden, der Sicherheitsbehörden und der BürgerInnen in allen Sicherheitsfragen. Die Aufgabe soll in etwa der eines Zivilschutzbeauftragten entsprechen. Er soll als Bindeglied zwischen BürgerInnen, Gemeinden und Exekutive fungieren, damit alle sicherheitsrelevanten Probleme in der Gemeinde aufgegriffen und möglichst rasch von der zuständigen Institution behandelt bzw. gelöst werden können.

Die Gemeinde Harmannsdorf unterstützt diese Aktion und hat **Vizebürgermeister Josef MAISSER** zum **Sicherheitsmanager** unserer Gemeinde bestellt.

BAUHOF - ÖFFNUNGSZEITEN

Ab Ende März (Umstellung auf Sommerzeit) ist der Bauhof in Rückersdorf am Dienstag wieder geöffnet. Sie können dann wieder jeden Dienstag von 16:00 bis 19:00 Uhr, jeden Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr und an jedem letzten Samstag im Monat von 08:00 bis 11:00 Uhr die Abfallübernahmestelle beim Bauhof in Anspruch nehmen.

Am Karfreitag, 6. April 2007 ist der Bauhof geschlossen !!!

AUTOWRACKS KOSTENLOS

Ab April werden jeden letzten Samstag im Monat **KOSTENLOS AUTOWRACKS mit dazugehörigem TYPENSCHHEIN** übernommen. Voraussetzung dafür ist, dass diese nicht komplett „ausgeschlachtet“ sind, dass heißt, Motor, Getriebe, Elektronik ect. muss vorhanden sein. Das Fehlen eines Kotflügels oder Stossstange spielt keine Rolle.

ORDINATIONSZEITEN

Ordinations- zeiten:	Gemeindearzt Dr. REIF 02264/6488	praktischer Arzt Dr. KALSER 02264/7219	Zahnarzt Dr. PALMAN 02264/7316	Wahlarzt - Wörnitz Dr. ERNSTBERGER 02263/37173
Montag:	08.00 - 11.00 17.00 - 19.00	10.00 - 13.00	09.00 - 11.30 12.30 - 16.00	17.00 - 19.00
Dienstag:	08.00 - 11.00	09.00 - 13.00	09.00 - 11.30 12.30 - 18.00	
Mittwoch:	keine	15.00 - 17.00	keine	17.00 - 19.00
Donnerstag:	08.00 - 11.00 17.00 - 19.00	keine	09.00 - 11.30 12.30 - 18.00	
Freitag:	08.00 - 11.00	10.00 - 13.00	09.00 - 11.30 12.30 - 15.00	15.00 - 17.00

KINDERÄRZTIN in Lerchenau

Frau **Dr. MARTUCCI-IVESSA**

Ordination nach Vereinbarung 0664 – 461 8 563

HAUTÄRZTIN in Wörnitz

Frau **Dr. BODNAR**

Ordination nach Vereinbarung 0676 – 629 7 213

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST an den WOCHENENDEN

	Diensthabender Arzt	Ort	Tel.Nr.1	Tel.Nr.2
März 2007				
10./11.	Dr. KALSER Ernst	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 7219	141
17./18.	Dr. REIF Kurt	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 6488	141
24./25.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriele	Spillern	02266 – 80825	141
31.	Dr. KALSER Ernst	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 7219	141

Rufen Sie in NOTFÄLLEN 144 sofort an.

TANZEN

Tanzen Sie so gut wie Sie Autofahren, Laufen, Schlafen, Kochen usw. ? Rosa und Hans **ZELENKA** von der **Tanzschule Dick Roy** bringen`s rüber !

Am Mittwoch, den 19. September 2007 geht`s los ! Im Gasthaus Stidl in Wörnitz, Hauptstraße 11
Erst ein Grundkurs 8 x 1 ½ Stunden. Dann ein Fortsetzungskurs 8 x 1 ½ Stunden. Für Paare jeden Alters.
(Anmeldung nur paarweise)

Honorar für 8 Abende pro Person € 80,--

Ab Mittwoch, den 19. September 2007 jeden Mittwoch von 19:30 – 21:00 Uhr

Auskunft und Anmeldung unter Tel.Nr. 0676 501 43 36

KABARETT KICHERERBSEN

**Wir beißen uns durchs Leben
am 18. Mai 2007
in der Hauptschule Harmannsdorf**

Kartenbestellungen beim Gemeindeamt Harmannsdorf 02264 7500

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Harmannsdorf, vertreten durch Bürgermeister Leopold STEINDL, 2111 Harmannsdorf Kirchengasse 5. Unternehmensgegenstand: "INFORMATION", Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Harmannsdorf. Der Medieninhaber ist zu 100% Eigentümer des Unternehmens. Grundlegende Richtung des periodischen Mediums: Information der Gemeindebürger über die kommunale Tätigkeit der Marktgemeinde Harmannsdorf und Verbreitung von Nachrichten, die von öffentlichen Interesse sind. Medieninhaber, Herausgeber: MARKTGEMEINDE HARMANNSDORF, 2111 Harmannsdorf, Kirchengasse 5, Tel: 02264/7500 Schriftleitung: Günter HARTL, 2111 Harmannsdorf Erscheinungsort: Harmannsdorf, Herstellungsort: KORNEUBURG, Hersteller: Druckerei FUCHS GES.m.b.H KORNEUBURG

Zugestellt durch Post AG